Eine außergewöhnliche Tour

50 Jahre später blicken Mitglieder der Kanu-Gruppe Wilster auf die Fahrt vom Edersee Richtung Heimathafen zurück

Ines Güstrau

Es ist der 7. Juli 1973. 16 Jugendliche der Kanu-Gruppe Wilster sowie ihr Betreuer Arthur Kock starten zu einer Jugendtour mit ihren Kanus. Fast auf den Tag genau 50 Jahre später: 13 der damaligen Kanufahrer treffen sich auf dem Gelände der Kanu-Gruppe Wilster und starten zu einer Jubiläumstour entlang der Wilster-Au. Und viele von ihnen sind sogar noch Mitglieder im Wilsteraner Verein. So wie der Organisator des Treffens, Uwe Münster.

> *„Von uns sind zehn noch immer Mitglied im Kanuverein."*
>
> **Uwe Münster**
> Organisator

Vor 50 Jahren allerdings machten sie sich gemeinsam auf eine weitere Reise. Mit dem Zug ging es als erstes nach Waldeck in Hessen. Die Boote wurden mit Unterstützung des damaligen Vereinsvorsitzenden Rolf Horstmann mit Auto und Anhänger zum Ausgangspunkt am Edersee gebracht. Von dort ging es los mit den Booten voll Gepäck und Zelten über die Eder, die Fulda, die Weser, die Hamme, den Oste-Hamme-Kanal bis zur Oste.

Drei Wochen lang waren die jungen Männer damals auf den Flüssen in Richtung Norden unterwegs und erkundeten die Landschaften. Ziel war der „Heimathafen", das Vereinsgelände der Kanu-Gruppe. Bis zu dem anvisierten Ziel gelangten die Kanuten jedoch nicht ganz, denn aufgrund einer längeren Schlechtwetterlage wurde die Querung der Elbe mit den Kanus ausgerechnet in der Endphase der Tour unmöglich.

Diese lange Tour mit den vielen Erlebnissen scheint die Gruppe zusammengeschweißt zu haben. Das zeigte sich beim Jubiläumstreffen am Bootshaus in Wilster. Uwe Münster konnte dazu zwölf seiner damaligen Mitreisenden willkommen heißen. „Leider nicht alle, denn Arthur Kock und Uwe Glodnik sind leider bereits verstorben und Jürgen Gahrmann und Eckard Struve hatten andere Verpflichtungen", berichtete der Organisator. Dennoch freute er sich, dass so viele gekommen waren. Er hob hervor: „Von uns sind zehn noch immer Mitglied im Kanuverein."

Als erster Programmpunkt stand am Vormittag eine etwa 17 Kilometer lange Paddeltour an, die vom Kanal zum Vereinsgelände der Kanugruppe führte. Nicht alle Ehemaligen konnten bei dieser Revival-Tour mitmachen, nutzen aber die Gelegenheit, am Nachmittag beim Bootshaus dazu zu kommen. Alte Bilder wurden angeschaut und ausgetauscht. Am Ende waren sich alle einig: In spätestens zehn Jahren wollen sie erneut zusammenzukommen.

Gingen vor 50 Jahren als Jugendliche auf große Paddeltour: (hinten v. l.) Dedlef Wulff, Uwe Münster, Dieter Horstmann, Ulli Bruhn, Bernd Wolf, Rüdiger Demnick, Thies Tiedemann, (vorne v. l.) Claus-Peter Pruter, Jürgen Schulczewski, Jürgen Kock, Reimer Demnick, Klaus Frisch und Hermann Tiedemann. Foto: Ines Güstrau

Das waren die Kanuten als Jugendliche 1973 vor der damaligen Tour Foto: Privat

Uwe Münster paddelt seit seinem 13. Lebensjahr und hat jetzt das Treffen der einstigen Jugendgruppe des Kanu-Vereins Wilster organisiert. Foto: H. Schwichtenberg

Wilstersche Zeitung

13. Juli 2023